

Zom Knut-scha

Es goht ons wieder guat! No vor zwoi Johr hend älle da globale Weltondergang beschria – bsonders en Deitschland. Aber jetzt – noch Handball- und Fußball-WM – isch wieder alles eitel Freude. Wirtschaftswachstum, Rückgang von de Arbeitslosezahla, Steuer-einahme en Rekordhöhe! Es isch, als hätt ebber da Schaltr om'glegt: Licht an, Gedächtnis aus, WM-Stimmung an, auf die Plätze fertig – Knut!

Letzschtes Johr hot en Bayern Bruno, der Problem-Bär für Schlagzeila gsorgt. No war's Edmund, der Stoi-Bär ond jetzt hend mir scho wieder en Bära, der 's ganze Land bewegt: Knuddel-Knut. A ganzes Volk em kollektiva Eisbärkuschelrausch.

Ja, geit's des au? Em Berliner Zoo wird a Eisbärbäbi gebora ond de ganz Republik dreht vollkomma durch. D' Bildzeitung, Deutschland Intelligenzblatt Nr. 1, berichtet halbseitig in handhohe Lettera. N 24 ond n-tv hend laif vom erschta Hofgang em Berliner Eisbäragfänis berichtet. Ond die ARD dreht a Dokumentati-on über den Knuddel-Knut. Die ma-rode Aktia vom Berliner Zoo schrau-



bat sich en Schwindel erregende Höha ond des schwäbische Traditionsunternehma Steiff macht a extra Knut-Steiff-Tierle. Die ganze Nation isch ganz ond gar verzückt über den kloina, weiße, mutterlosa Bära. Wie

wemm'r sonscht koine Probleme hättat. Drbei schmilzt de Eisbära en dr Arktis 's Eis ondrm Arsch weg!

I frog mi bloß, was bleibt, wenn der Rummel abklingt? Welcher Bär wird no durchs Mediendorf trieba?

Wahrscheinlich wird dr Thomas Gottschalk en dr näggschda „Wetten dass?“-Sendung a Päckle weiße Gummibärla uffmacha ond saga: „Knut tut gut!“. A Weile jedafalls ... Bis näggschd Woch'

Ihr

Wulf Wager